

KARLSJAHR 2014

Ingelheim am Rhein

[HOME](#)[AUSSTELLUNGEN](#)[KAROLINGER-ROUTE](#)[VERANSTALTUNGEN](#)[IHR BESUCH](#)

Adressen und Informationen

Ausstellungsorte

Museum bei der Kaiserpfalz

François-Lachenal-Platz 5
55218 Ingelheim am Rhein

Altes Rathaus Nieder-Ingelheim

François-Lachenal-Platz 1
55218 Ingelheim am Rhein

Öffnungszeiten

Karlsjahr-Ausstellungen

Dienstag bis Sonntag von 10–17 Uhr
(geringfügige Änderungen der Uhrzeiten vorbehalten)

Montag geschlossen, außer an Feiertagen

Karolinger-Route

Montag bis Sonntag, April bis 14. Dezember
von 10–17 Uhr

Eintrittspreise

Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Museum oder Altes Rathaus

3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Kombikarte Museum & Altes Rathaus

(ab 9. September 2014)
5,- Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Karolinger-Route und Außengelände Kaiserpfalz

Eintritt frei, Gruppenbesuche bitte im
Museum bei der Kaiserpfalz anmelden

Führungen

Es können verschiedene Führungen durch die Ausstellungen und das Außengelände der Kaiserpfalz gebucht werden. Ihr Ansprechpartner für die Reservierung ist unser Team vom Besucherzentrum und Museum bei der Kaiserpfalz, das Sie gerne über weitere Details informiert.

Eine Führung dauert 1 ½ Stunden. Aus folgenden Führungsmodulen können Sie sich Ihre gewünschte Führung von 90 Minuten zusammen stellen:

- Außengelände Kaiserpfalz
- Ausstellung „Personenkult“ (ab 3. April)
- Ausstellung „Pfalzansichten“ (ab 9. September)
- Ausstellung „Prachtort“ (ab 9. September)

Führung in deutscher Sprache: 45,- Euro

Führung in einer Fremdsprache: 60,- Euro

Die Preise gelten zuzüglich des Gruppeneintritts pro Person, d. h. 2,50 Euro für ein Ausstellungshaus oder 4,50 Euro für beide Ausstellungshäuser.

Für Menschen mit Sehbehinderung gibt es die Möglichkeit, eine persönliche Führung zu buchen.

Für Schulen und Kindergärten werden spezielle Führungen und Workshops angeboten (siehe unten).

Information und Buchung

Besucherzentrum und Museum bei der Kaiserpfalz

Telefon: +49 (0)6132 714701

E-Mail: info-museum@ingelheim.de

Internet: www.museum-ingelheim.de

Öffentliche Führungen

Öffentliche Samstagsführung durch die Kaiserpfalz

Samstags von April – Oktober um 15 Uhr

3,- Euro, Kinder bis einschließlich 10 Jahre frei

Treffpunkt: Besucherzentrum und Museum bei der Kaiserpfalz, François-Lachenal-Platz 5

Tickets werden am Tag der Führung direkt beim Gästeführer gekauft.

eGuide

Machen Sie mit dem **eGuide** eine individuelle Führung durch die Kaiserpfalz: Der multimediale Handcomputer navigiert Sie mit GPS zielsicher zu allen historisch interessanten Sehenswürdigkeiten im Pfalzgebiet und informiert Sie abwechslungsreich mit Bildern und Hörtexten. Der eGuide bietet auch speziell im Karlsjahr ein eigenes Begleitmodul zur Karolinger-Route an.

Ausleihe: 2,- Euro

Alternativ können Sie den Tourbegleiter zur Karolinger-Route auch als kostenlose Web-App über die Website www.karolinger-route.de mit Ihrem eigenen mobilen Endgerät abrufen.

Museumspädagogische Angebote zum Karlsjahr 2014

Für Schulklassen

Des Kaisers Krone

Karl der Große lebte vor mehr als tausend Jahren, in einer heute längst vergangenen Zeit. Es gab weder Zeitung noch Internet, und auch keine Fotos. Dennoch wusste jeder Ingelheimer auf den ersten Blick, wer der Kaiser war. Wie erkannten ihn die Menschen nur? Wie sah Karl der Große aus? Wie lebten der Kaiser und seine Familie, wenn sie in Ingelheim waren?

Museum: Wir stöbern in Karls Kleidertruhe

Workshop: und fertigen eine Kaiserkrone

Dauer: etwa 1 Stunde

Alter: VS = Vorschule / GS = Grundschule

Kosten: 3,- € pro Kind / Kindertagesstätten der Stadt Ingelheim frei

Buchung: 14 Tage im Voraus

Sein und Schein – Karl der Große aus dem Blickwinkel der Nachwelt

Schon bald nach dem Tod Karls des Großen begannen sich um seine Person Legenden zu bilden. Zum Teil vollzog sich die Verehrung auf volkstümlicher Ebene, aber vor allem die nachfolgenden Herrscher nutzten seine Popularität, um ihre Macht zu stärken.

Die Ausstellung „Personenkult“ beleuchtet anhand zahlreicher Darstellungen und Objekten aus unterschiedlichen Epochen die Sicht der Nachwelt auf den Kaiser. Im Vordergrund der Ausstellung stehen Werke mit Bezug zu Ingelheim.

Sonderausstellung: Kaiser Karl im Wandel der Zeit

Kaiserpfalz: Macht und Pracht

Workshop: Karolingische Minuskel / Initiale / Monogramme (wahlweise)

Dauer: etwa 1,5 Stunden

Alter: US = Unterstufe, 5.–7. Klasse / MS = Mittelstufe, 8.–10. Klasse / OS = Oberstufe, 11.–13. Klasse

Kosten: 3,- € pro Schüler

Buchung: 14 Tage im Voraus



Foto: Museum bei der Kaiserpfalz, Ingelheim am Rhein



Foto: Museum bei der Kaiserpfalz, Ingelheim am Rhein

Für Kindergeburtstage

Mit Brief und Siegel

Auch versuchte er (Karl der Große) sich im Schreiben und hatte unter seinem Kopfkissen im Bett immer Tafeln und Blätter bereit, um in schlaflosen Stunden seine Hand zu üben (Einhard, Vita Karoli Magni, c. 25). Kaiser Karl musste wohl kaum selbst zur Feder greifen, dazu hatte er seine Schreiber. Überhaupt konnten nur wenige Menschen lesen und schreiben. Deshalb setzte sich Karl der Große für eine neue, leicht zu schreibende Schrift ein, die „Karolingische Minuskel“.

Worauf wurde geschrieben? Welche Tinten benutzten die Schreiber? Wie gestalten sie eine Textseite? Wir üben die Karolingische Minuskel und versuchen, mit Griffeln auf Wachtafeln zu schreiben. Schließlich schreiben wir mit Feder und Tinte einen Brief und versiegeln ihn mit einem Karls-Siegel.

Dauer: etwa 2 Stunden

Alter: ab 8 Jahren

Teilnehmer: max. 12

Kosten: 35,- € plus Material (2,50 € pro Kind)

Buchung: 14 Tage im Voraus

Weitere spannende Führungen und Workshops rund um Karl den Großen und seine Kaiserpfalz für Kinder, Erwachsene und Familien sowie Kindergärten und Schulklassen finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen und Buchung

Museum bei der Kaiserpfalz

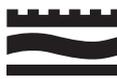
François-Lachenal-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Telefon: 06132 – 714 701

E-Mail: info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de

 Ingelheim
am Rhein
Die Rotweinstadt
Geschichte erleben – Zukunft gestalten.

Website
Stadt Ingelheim am Rhein:
Forschungsstelle Kaiserpfalz